

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 79.

3. Okt.

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (An die Schuldheissenämter). Da man die Erfahrung gemacht hat, daß die Musik am Kirchweihfest zur Unterhaltung in den Wirthshäusern gewöhnlich in Tanzmusik übergeht und dadurch die bestehenden Geseze auf die auffallendste Weise verletzt werden, so sieht man sich in Betrachtung, daß die dagegen bereits erkannten Strafen ohne die gewünschte Wirkung geblieben sind, veranlaßt, hiemit zu verfügen, daß von nun an am Kirchweihfest auch kein Musikant in den Wirthshäusern zur Unterhaltung aufspielen darf. Es ist dieses den Wirthen und Musikanten sogleich zur Nachachtung zu eröffnen. Uebertretungen sind unnachsichtlich zu bestrafen und nöthigen Falls die Musikanten in dem Wirthshause zu arretiren und einzuliefern. Am 23. Septbr. 1840. K. Oberamt. Schöpfer.

(Holzverkauf). Am 15. und 16. Okt. d. J. wird im Revier Hoffstätt folgendes Material unter Zugrundlegung der vorgeschriebenen Bedingungen zum öffentlichen Aufstreich gebracht und zwar

- 1) im Kronwald hintern Sommerberg B.
82 Stämme Langholz vom 30r bis zum 60r aufwärts
64 Stück tannene Sägflöße
280 Stück Eichen Nußholz
59 Klafter eichene Prügel
 $\frac{1}{2}$ Klf. birkenne Prügel
 $12\frac{1}{4}$ Klf. tannene Prügel
und

- 4900 eichene und 1800 tannene unaufgebundene Wellen.
- 2) im Kronwald hintern Sommerberg C.
201 Stämme Langholz vom 30r bis zum 60r aufwärts
124 Stück tannene Sägflöße
26 Stück eichenes Nußholz
16 Klf. eichene Prügel
 $\frac{1}{2}$ Klf. buchene Prügel
 $11\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel
500 Stück eichene und 2500 Stück tannene unaufgebundene Wellen.
- 3) im Kronwald Stuzberg C.
72 Stämme vom 30r bis 50r aufwärts
65 Stück tannene Sägflöße
66 Stück eichenes Nußholz
 $7\frac{3}{4}$ Klf. eichene Prügel
6 Klf. tannene Prügel.
- 4) im Kronwald Stuzberg D.
1 Stamm 40r
3 Stück tannene Sägflöße
1 Klf. eichene Scheiter
 $\frac{3}{4}$ Klf. eichene Prügel
150 Stück tannene unaufgebundene Wellen.
- 5) im Kronwald Hüllgrund A.
10 Stämme Langholz vom 30r bis 45r
17 Stück tannene Sägflöße
 $2\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel
und
300 Stück tannene unaufgebundene Wellen.
- 6) im Kronwald Burghardt B.
2 Stämme 40r
14 Stück tannene Sägflöße
 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel
100 Stück eichene und

500 Stück tannene unaufgebundene Wellen.
Sodann Scheidholz in mehreren Distrikten
151 Stämme Langholz vom 30r bis 60r
aufwärts

196 Stück tannene Klöße

2 Stück eichene Klöße

21 Klf. eichene Scheiter

21 Klf. dto. Prügel

4³/₄ Klf. buchene Prügel

1³/₄ Klf. birken Prügel

81¹/₂ Klf. tannene Prügel

16 Klf. weiche Stumpen

und

3000 Stück unaufgebundene tannene Wellen.

Die Zusammenkunft ist im Hühnerberg, und der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr im Kronwald hinter Sommerberg B. Altenstaig, 28. Sept. 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Calw. Nach einem Erlaß des K. Steuerkollegiums vom 23. Sept. 1840 ist die Anlegung der Primärkataster des hiesigen Oberamts soweit vorgerückt, daß demnächst mit deren Publikation der Anfang gemacht werden kann. Zur Beschleunigung des Publikationsgeschäfts wurden zwei Kommissarien aufgestellt, und denselben folgende Bezirke angewiesen:

a) der erste Bezirk mit dem Sitz in Calw und mit dem Gemeindebezirken Calw, Agerbach, Althalden, Altbürg, Althengstätt, Breitenberg, Eollbach, Emberg, Hirsau, Hornberg, Martinsmoos, Möttingen, Neuhengstätt, Neuweiler, Oberkollwangen, Oberreichenbach, Ostelsheim, Ottenbrunn, Röthenbach, Schmiech, Simmozheim, Speßhardt, Teinach, Würzbach, Zavelstein und Zwerenberg, dem gegenwärtig mit der Flächenmaß Publikation im Oberamt Baihingen beschäftigten Steuerkommissar Schwarz der seine dortige Arbeiten in wenigen Wochen beendigt haben wird;

b) der zweite Bezirk gleichfalls mit dem Sitz in Calw und mit den Orten Altbulach, Dachtel, Deckenpfronn, Gchingen, Holzbronn, Neubulach, Sonnenhardt, Stammheim, Liebelsberg und Oberhangstätt, dem Trigonometer Kohler bei dem Catasterbüro.

Den Ortsvorstehern wird hievon mit der Aufforderung Nachricht gegeben, diesen Kommissarien in Vollziehung ihrer Aufträge die

erforderliche Unterstützung zu gewähren, und den Anforderungen derselben, so weit sie sich auf die Instruktion gründen, genüge zu leisten. Den 30. Sept. 1840. K. Oberamt. Gmelin.

Calw. (Steckbrief). Nach einer Mittheilung des Großh. Bad. Amts Pforzheim sind aus der Goldwaarenfabrik von Koller und Rothacker daselbst in der Nacht vom 28. auf den 29. v. M. die unten bezeichneten Goldwaaren entwendet worden. Dringender Verdacht fällt auf den ebenfalls unten näher beschriebenen entwichenen Kommissionär Jakob Nailing von Ersingen.

Die Ortsvorsteher werden daher aufgefordert, auf den Angeschuldigten zu fahnden, ihn im Betretungsfalle einliefern zu lassen, und für die Wiederbeschaffung der entwendeten Gegenstände zu sorgen.

Bemerkt wird noch, daß die Bestohlenen demjenigen eine Belohnung von 11 fl. ausgesetzt haben, welcher die ersten Spuren anzeigt, welche zu Entdeckung und RückErstattung des Entwendeten führen. Calw, den 1. Okt. 1840. K. Oberamt. W. Vt. B. Uter sack.

1) Verzeichniß des Entwendeten

1 Broche mit feinen Perlen und Türkisen besetzt, und 2 dazu gehörigen Bouquets mit Granaten und feinen Perlen. 6 Brochen, einfach für Steine eingerichtet, letztere fehlen jedoch noch. 1 Broche von gleicher Façon jedoch nicht für Steine eingerichtet. 11 Armbänder für Steine eingerichtet, welche ebenfalls noch fehlen. 14 Paar Pendeloquen, einfach ohne Steine eingerichtet. 14 kleinere Brochen nicht für Steine. 21 kleine Brochen. 15 Paar halbpolierte Pendeloquen nicht für Steine. 5 Brochen, größere, nicht für Steine. 6 Uhrenhaken für Damen, halbpoliert. Sämmtliche Stücke sind aus 14karatigem s. g. englischen oder grünen Gold gearbeitet, gepreßt, meist noch nicht polirt und fertig gearbeitet.

2) Beschreibung des Nailing:

Alter 20 Jahre, Körpergröße und Körperdicke mittlere, Haare dunkelblond, Bart feinen, Gesichtsfarbe gesund, besondere Kennzeichen etwas krumme Beine. Kleidung: derselbe trug einen braunen Wams von Ratun und braune gestreifte Sommerhosen.

Wildbad. (Holzverkauf). Mittwoch
den 7. Okt. d. J. Nachmittags 2 Uhr wer-
den auf dem hiesigen Rathhause

538 Stück Eäglöze
274 Stück Langholz
24 Stück Buchen und
einige Eichen

aus den städtischen Waldungen Wanne und
Regelthal in Aufstreich gebracht, wozu die
Liebhaber mit dem Anfügen andurch eingela-
den werden, daß der Forst-Verwalter 1 — 2
Tage vor dem Verkaufe das Holz vorzeigen
wird. Den 26. Sept. 1840. Stadtschuld
heißnamt. Seeger.

Neuenbürg. (MundtodsErklärung).
Durch Beschluß am heutigen Tage wurde
der Bauer Immanuel Bertsch von Loffenau
wegen verschwenderischen Lebenswandels für
mundtods erklärt, was andurch mit dem Be-
merken öffentlich bekannt gemacht wird, daß
alle Geschäfte und Verträge, welche derselbe
ohne Zustimmung des ihm bestellten Pflegers
Martin Volz von Loffenau abschließen wird,
als ungiltig erklärt werden würden. Den
13. August 1840. K. Oberamtsgericht.

Lindauer.

Forstamt Altenstaig. In Folge ho-
hen Erlasses K. Finanzkammer des Schwarz-
waldkreises vom 4. d. M. wird den Gemein-
deVorstehern des Forstamtsbezirks Altenstaig
hiemit zur Kenntniß gebracht, daß die in
Gemeindewaldungen angestellten Holzhauer
künftig nicht mehr eidlich verpflichtet werden.

Den Vorstehern bleibt unter Festhaltung
der forstordnungsmäßigen Vorschriften zwar
die Festsetzung der auf Arbeit und Lohn sich
beziehenden Altkordsbedingungen überlassen,
jedoch wird denselben vermöge höherer Wei-
sung die neueste Instruktion für die Holz-
hauer in den Staatswaldungen, über wel-
che die betreffenden Revierförster auf Verlan-
gen Auskunft zu geben angewiesen sind, zur
Anwendung empfohlen. Den 21. Septem-
ber 1840. K. Forstamt. von Seutter.

Forstamt Neuenbürg. Revier Wild-
bad. (HolzVersteigerung). Die auf den 5.
und 6. Okt. angekündigte Stamm- u. Brenn-
holzVersteigerung im Gütersberg ic. wird
nicht in diesen Tagen, sondern
den 7. und 8. Oktober

statt finden. Den 22. Sept. 1840. K.
Forstamt. Moltke.

Oberamtsgericht Calw. Martinsmoos.
(Gläubiger Aufruf). In der Gantfache des
Martin Calmbacher, Burgers u. Schmieds
von Martinsmoos, wird die Liquidationsver-
handlung am

Montag den 2. Nov. 1840

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Martinsmoos vorge-
nommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben un-
ter Verweisung auf die im schwäbischen
Mercur erscheinende weitere Bekanntmachung
hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumel-
den. Den 23. Sept. 1840. Für den Ober-
amtsrichter, Ger. Akt. v. M ö g l i n g.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).
Am 8. Okt. d. J. werden im Staatswald
Langwald Reviere Simmersfeld unter den
bekannten Bedingungen

1/2 Klf. buchene Scheiter
33 1/2 Klf. buchene Prügel
11 1/4 Klf. tannene Scheiter
und

10 1/4 Klf. tannene Prügel

wiederholt zum Verkaufe ausgesetzt, was mit
dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die
Zusammenkunft in Simmersfeld stattfindet,
und der Verkauf Morgens 9 Uhr im Wal-
de beginnt. Den 24. Sept. 1840. K. Forst-
amt. von Seutter.

Gehingen, Oberamts Calw. (Schaf-
weideVerpachtung). Nach gemeinderäthli-
chem Beschluß soll die hiesige Schafweide
am 15. Okt. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus auf drei Jahre von
1841/44 zur öffentlichen Verpachtung ge-
bracht werden. Sie ernährt im Vorsommer
600 im Nachsommer 800 Stück. Die Be-
dingungen werden vor der Verhandlung be-
kannt gemacht, wozu sämtliche Liebhaber,
mit Vermögens- und PrädikatsZeugnissen,
vom Stadt- oder Gemeinderath beglaubigt,
versehen, eingeladen werden. Den 25.
Sept. 1840. Schuldheiß Quinzler.

Gräfenhausen. Aus der Gantmasse
des Johann Georg Kauderer, wird durch
Beschluß der Gläubiger am

Freitag den 9. Okt. d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Gräfenhausen zum zweiten und letzten Male folgende Liegenschaft verkauft:

die Hälfte an einer Ziegelhütte, mit gut eingerichteten Brennofen und Wohnzimmer, ein Nebenwohngebäude mit Stallung, ein neues Nebengebäude,
 $1\frac{1}{2}$ Brtl. Steinbruch zu Kalkstein,
 $1\frac{1}{2}$ Brtl. Erdengrube zu Ziegelwaaren,
 $\frac{1}{2}$ Brtl. Wurz und Baumgarten bei dem Haus,
 $2\frac{1}{2}$ Brtl. Baumgut beim Haus und
 2 Brtl. Aker mit Erdbirn auf Schwanner Markung.

Die Bedingungen werden am Tage des Verkaufs eröffnet werden.

Die H. H. Ortsvorsteher werden ersucht, dieß ihren OrtsAngehörigen bekannt machen zu lassen. Den 25. Sept. 1840. Schuldheißeramt. Krazer.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Ein Verwaltungskandidat, der bisher die VerwaltungsAktuariatsGeschäften ganz selbstständig besorgte, auch bei Oberämtern RevisionsBehilfen Dienste leistete, u. das nächste Jahr die niedere Dienstprüfung im Departement des Innern erstehen will, wünscht nun wegen FamilienVerhältnissen, vorzugsweise in hiesiger Stadt oder der Umgegend eine Stelle bei irgend einer Beamtung.

Seine Ansprüche sind sehr bescheiden und er ist im Stande, sehr empfehlenswerthe Zeugnisse vorzuweisen. Näheres sagt die Redaktion dieses Blattes.

Kapfenhardt. Der ledige Jakob Springer von hier, welcher in Zainen Haus und Feld besitzt ist gesonnen, solche im öffentlichen Aufstreich am

28. Okt. d. J.

zu verkaufen, und zwar

die Hälfte an einem neuerbauten zweistöckigen Haus, zu 2 Wohnungen eingerichtet, nebst Stallung und Hofraum,

2 Brtl. Garten beim Haus,

2 Brtl. Bau und Wehfeld unten auf der Zainen.

Felder und Haus sind in gutem Zustand

und können täglich beaugenscheinigt werden. Die Kaufsliebhaber mögen sich an obigem Tage Mittags 1 Uhr im Kepplerschen Wirthshause in Zainen einfänden und die näheren Bedingungen vernehmen.

Hirsau. Am nächsten Sonntag wird ein Rekreationsschießen bei mir statthaben, wozu ich die H. H. Schützen ergebenst einlade. Schnauffer zum Hirsch.

Calw. (Anzeige). Ich habe wieder neue Zufuhren in allen Sorten Mehl empfangen, wovon ich meine werthen Abnehmer auf diesem Wege benachrichtige.

Ebenso mache ich die Anzeige, daß mein Lager in Bürsten, Pinseln etc. auf das Reichste sortirt ist, und empfehle mich zu recht häufigem Zuspruch.

E. F. Bätner, Kaufmann.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbretzel zu haben bei

Beck Nau's Wittwe

Valentin Bozenhard.

Calw. Morgen findet ein Kegelschießen bei mir Statt. Eudium.

Neuhengstätt. Unterzeichneter hat zu verkaufen:

$10\frac{3}{4}$ Eimer Faß, gut in Eisengebunden und weingrün.

1 starken 2spännigen Wagen, auch 3spännig zu gebrauchen, mit neu Eisen aufgelegt. Martinet.

Calw. In dem Hof des v. Wischerschen Hauses steht

ein 8

— $5\frac{1}{2}$

— 7 und

— 2 einriges Faß — alle im besten Zustande — zu verkaufen.

D. Kaiser.

Calw. Postverwalter v. Horlacher verkauft Roggen, Winter und Sommerrogg, und 1 Kuh, die auch zum Schlachten sich eignet.

Geld auszuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

130 fl. bei RechtsConsulent Stälin in Calw.

200 fl. und 150 fl. Pfleggeld bei Moriz Heermann in Calw.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.